

Liebe LESERINNEN,
liebe LESER,

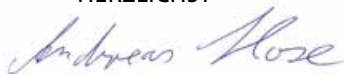
wir blicken fraglos auf ein schwieriges Jahr zurück. Die Pandemie und die gegen sie ergriffenen Maßnahmen haben nicht nur Gesellschaft und Wirtschaft erfasst, sondern jeden Einzelnen von uns persönlich bis in die intimste Ecke unseres Lebens.

Doch wir werden die Krise meistern, dessen bin ich mir ganz sicher. Und die Krise hat viel Zukunftweisendes initiiert. Insbesondere große ökologische Ziele und Projekte bekamen Aufschwung. Aus diesem Grunde haben wir ein Thema aufgenommen und die Dezember-Ausgabe von SUPPLY schwerpunktmäßig der Holzwirtschaft gewidmet, zu dem auch die Beilage gehört.

Bei der Titelstory haben wir uns aber dennoch für etwas handfest Vergaberechtliches entschieden. Es geht um das Wettbewerbsregister, das jetzt Fahrt aufnimmt. Ich verspreche Ihnen eine spannende Lektüre.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

HERZLICHST



Andreas Klose
Chefredakteur



TITEL

SEITE 4

WAS LANGE WÄHRT WIRD ENDLICH GUT?
Das Bundesweite Wettbewerbsregister

BESCHAFFUNG

SEITE 8

DIGITALISIERUNG MIT HINDERNISSEN
Die richtige Procurement-Software
für das Beschaffungswesen

SEITE 13

HOLZ VON HIER
Graue Energie bei der Beschaffung
von Holzprodukten berücksichtigen

SEITE 23

WIE GEHT NACHHALTIGKEIT?
Der neue Leitfaden aus Bayern

SEITE 26

RÜGUNG DER EU-KOMMISSION
FÜR BLACKROCK-VERGABE

RECHT

SEITE 30

WAS UND WIE GEBAUT WIRD ...
Ein Beschluss der VK Nordbayern

Seite 34

WAS LANGE WÄHRT...
Nicht weniger gearbeitet, sondern anders
die langersehnte Anpassung der HOAI

Seite 38

VERGABERECHT AKTUELL
Leitsätze, Urteile, Entscheidungen

STANDARDS

SEITE 3

EDITORIAL/INHALT

SEITE 42

IMPRESSUM